

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. März 1920.)

Der Bundesrat genehmigt die freiwillige Übertragung des schweizerischen Portefeuilles der Unfallversicherungs-Gesellschaft „Le Soleil-Sécurité générale et responsabilité civile réunies“, in Paris, an die „La Suisse“, Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft in Lausanne.

(Vom 15. März 1920.)

Die Verfügung des Bundesrates vom 17. Oktober 1919 betreffend Bekämpfung der Obdachlosigkeit in der Gemeinde Bern wird für den Umzugstermin vom 1. April 1920 auf die Gemeinden Langenthal und Lengnau bei Biel ausgedehnt.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Ciapelli zum italienischen Generalkonsul in Zürich ernannten Herrn Silvio Milazzo wird das Exequatur erteilt.

(Vom 16. März 1920.)

Das Departement Ardennes wird vom Konsularbezirk der schweizerischen Gesandtschaft in Paris abgetrennt und dem Konsularbezirk Nancy zugeteilt.

Der Konsularbezirk Nancy umfasst die französischen Departemente Ardennes, Haute-Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges, sowie Elsass-Lothringen und das Grossherzogtum Luxemburg.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Schaffhausen:

- a. an die Ausführungskosten der Entwässerung einer Fläche von 4,5 ha im Schwärzital, Gemeinde Schleithem, veranschlagt zu Fr. 29,000, 30 0/0, im Maximum Fr. 8700;
- b. an die Ausführungskosten der Entwässerung einer Fläche von 4 ha „Am Berg“, Gemeinde Siblingen, veranschlagt zu Fr. 11,600, 30 0/0, im Maximum Fr. 3480;
- c. an die Ausführungskosten der Entwässerung „In der Staag“, Gemeinde Schleithem, umfassend 2 ha, veranschlagt zu Fr. 9300, 30 0/0, im Maximum Fr. 2790;

## 2. dem Kanton Aargau:

- a. an die Erstellungskosten der Entwässerung einer Fläche von 21 ha im Mühletal bei Zofingen, veranschlagt zu Fr. 71,500, 30 %, im Maximum Fr. 21,450;
- b. an die Ausführungskosten einer Feldweganlage „Schupfleten-Egg“ in der Gemeinde Ueken, veranschlagt zu Fr. 34,000, 25 %, im Maximum Fr. 8500.

(Vom 18. März 1920.)

Der mit der einstweiligen Leitung des deutschen Konsulates in St. Gallen an Stelle des Generalkonsuls Freiherrn von Schauenburg-Herrlisheim vom 1. April an mit dem Titel Konsul betraute Herr Legationssekretär Dr. Borchers wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

(Vom 19. März 1920.)

Zum schweizerischen Konsul in Batavia wird ernannt: Herr Robert Ernst Locher, von St. Gallen und Ragaz, Kaufmann, in Medan (Sumatra).

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 125,000 veranschlagten Kosten für die Ausführung von Ergänzungsarbeiten im Lamm- und Schwandenbach bei Brienz ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 50,000, bewilligt.

(Vom 23. März 1920.)

Das Inkrafttreten des Bundesratsbeschlusses vom 10. November 1919 (Aufhebung der Schächtbewilligungen, Bundesbl. 1919, V, 414) wird auf den 15. April 1920 festgesetzt.

Die Verfügung des Bundesrates vom 17. Oktober 1919 betreffend Bekämpfung der Obdachlosigkeit in der Gemeinde Bern wird für den Umzugstermin vom 1. April 1920 auf die Gemeinde Herzogenbuchsee (Kanton Bern) ausgedehnt.

## Wahlen.

(Vom 16. März 1920.)

### *Bundeskanzlei.*

Kanzlist I. Klasse: Boss, Walter, von Gunten, Aushülfangestellter des eidg. Oberkriegskommissariates in Bern.

### *Departement des Innern.*

#### Baudirektion.

Direktor: Weber, Oskar, von Wetzikon, Adjunkt und Stellvertreter des Direktors, in Bern.

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe am Postzollamt in Romanshorn: Schwab, Fritz, von Wyleroltigen (Bern), Gehülfe I. Klasse beim Bahnzollamt Romanshorn.

Kontrollleur beim Hauptzollamt Kreuzlingen-Emmishofen: Ballmer, Albert, von Lausen (Baselland), Gehülfe I. Klasse bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen.

### *Volkswirtschaftsdepartement.*

#### Gesundheitsamt.

Eidgenössischer Lebensmittelexperte auf dem Zollamt Buchs-Bahnhof: Weymuth, Ernst, Chemiker, von Winterthur, Assistent und Lebensmittelinspektor an der urschweizerischen Lebensmittel-Untersuchungsanstalt in Brunnen.

(Vom 19. März 1920.)

### *Volkswirtschaftsdepartement.*

#### Handelsabteilung.

Abteilungssekretär und Stellvertreter des Abteilungschefs: Dr. Wetter, Ernst, von Winterthur, Lehrer für Handelsfächer und Volkswirtschaftslehre an der kantonalen Handelsschule in Zürich.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.03.1920
Date	
Data	
Seite	543-545
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 477

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.